NEW BUSINESS news

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format KW 10-11 **2017**

Studie: Nur 11 Prozent der Unternehmen fühlen sich fit für die Zukunft.

Fit für HR.

Deloitte analysiert in den Global Human Capital Trends die aktuellen Herausforderungen im Personalbereich. Das Ergebnis: Der Großteil der Unternehmen ist laut Einschätzung der eigenen Führungskräfte noch nicht fit für die Zukunft. Deloitte hat aus der Studie drei Toptrends identifiziert, die in den nächsten Monaten bestimmend sein werden:

Trend 1: Organisationen müssen agiler und digitaler werden. Hierzulande stufen 60 % ihr Unternehmen als (sehr) komplex ein. Um Abläufe zu vereinfachen, müssen hierarchische Strukturen durch Netzwerke und agile Teams ersetzt werden. „Die von vielen angestrebte Agilität kann nur durch mehr Autonomie und dezentrale, einfache Entscheidungswege mit wenigen involvierten Hierarchieebenen erreicht werden," erklärt Julian Mauhart, Partner bei Deloitte.

Trend 2: Flexible Karrieremodelle und schnelle Anpassungsfähigkeit. Der Aufbau von Karrieremodellen und Entwicklungsmaßnahmen muss neu gedacht werden.

Deloitte Österreich

Eine Kultur des kontinuierlichen Lernens, Anpassungsfähigkeit, Entwicklung und persönliche Entfaltung sind dabei wichtig.

Trend 3: Innovatives Recruiting. In den Unternehmen fehlen oft noch Mitarbeiter mit entsprechenden Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt der Zukunft. Soziale Netzwerke helfen etwa beim Ausbau langfristiger Beziehungen mit Kandidaten und der Gewinnung neuer Mitarbeiter. ■

www.deloitte.at

In Kürze

Robotics zieht ins Bankbusiness ein

Das Beratungs- und Technologieunternehmen Accenture und Blue Prism, ein führender Anbieter von Unternehmenssoftware für die robotergesteuerte Prozessautomatisierung (RPA), arbeiten gemeinsam an Lösungen für mehr als 40 Unternehmen, u.a. die Raiffeisen Bank International. Die Partnerschaft verbindet die globale branchenübergreifende Expertise von Accenture mit den Softwarerobotern von Blue Prism und entwickelt so die nächste Generation einer ‚digitalen Workforce'. Mit dieser Technologie automatisieren Unternehmen ihre Geschäftsprozesse, reduzieren Kosten, verbessern die Compliance und steigern die Produktivität. Raiffeisen Bank International, eine multinationale europäische Bank, hat sich für eine Zusammenarbeit mit Accenture entschieden, um die Blue Prism Technologie in vier Ländern einzusetzen – weitere Einführungen sind für 2017 geplant.

www.accenture.at

Inhalt

Vom Messgerät bis zur IT-Lösung **S. 3**
Neuer Querstromzerspaner **S. 5**
Hotel-Tipp: Almwellness Tuffbad **S. 7**
Top-Firmen auf dem IKT-Kongress **S. 7**
Vor den Vorhang: Gero Niemeyer **S. 8**
10 Jahre wba **S. 8**

In Kürze II

KMU stärken durch innovative Labs

Salzburg Research hat gemeinsam mit fünf Partnern aus Italien und Österreich das Interreg-Projekt Labs.4.SMEs gewonnen. Ziel des Projekts ist, die Zusammenarbeit von kleinen und mittleren Unternehmen mit Labs (Fablabs, Digital Labs etc.) zu stärken, um technologische Innovationen zu fördern. „Labs sind Orte, an denen Innovatoren und Change-Maker ihren Ideen Ausdruck verleihen, kreativ sein, lernen, beraten und erfinden können", sagt Veronika Hornung-Prähauser, Leiterin des Innovation Labs bei Salzburg Research. Diese offenen Werkstätten bieten Unternehmen verschiedene Dienstleistungen, die besonders in der Entwicklungsphase von Vorteil sind, um Innovationen voranzutreiben. ■

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999
Konzeption: New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at
Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

Das aktuelle NEW BUSINESS 2/17 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

ENGINEERING TOMORROW Danfoss
PRISMA Die Kreditversicherung.
PALFINGER LIFETIME EXCELLENCE
ABB Power and productivity for a better world™

Volltanken gegen Ransomware – live im Sophos Intercept X Truck!

Wien, Montag,den 13. März 2017
Linz, Dienstag, den 14. März 2017

Machen Sie sich bereit für Intercept X – die neueste Generation der Advanced Endpoint Protection! Sophos ist mit geballter Power auf dem Weg zu Ihnen und macht seine innovative Anti-Ransomware-Technologie zum Live-Erlebnis.

Sichern Sie sich am besten gleich eine von täglich drei 1-stündigen Sessions, denn die Plätze im Truck sind begrenzt.

Gleich anmelden und Logenplatz sichern:
https://www.sophos-events.com/intercept

SOPHOS
Security made simple.

Mit dem Energiemanagementsystem ENVIS Web aus dem Hause Pri:Logy überwachen Sie sämtliche Verbrauchsdaten und erstellen Nebenkostenabrechnungen auf Knopfdruck. Das EMS lässt sich schnell in vorhandene IT-Landschaft integrieren und beliebig auf eine unlimitierte Anzahl Zähler oder Standorte skalieren.

Vom Messgerät bis zur IT-Lösung

Die Grundlage für jede Effizienzverbesserung ist Transparenz. Je genauer Sie Ihre Energieströme im Blick haben, umso mehr Potenziale für Einsparungen können Sie erschließen. Große Unternehmen besitzen zahlreiche Standorte, verwenden vielfältige Energieträger und besitzen eine bunt gemischte Infrastruktur von Messgeräten, Netzen und Datenquellen. Die Zentralisierung und Aufbereitung all dieser Energiedaten erfordert eine hochflexible und leistungsfähige Plattform und einen Spezialisten wie PQ PLUS.

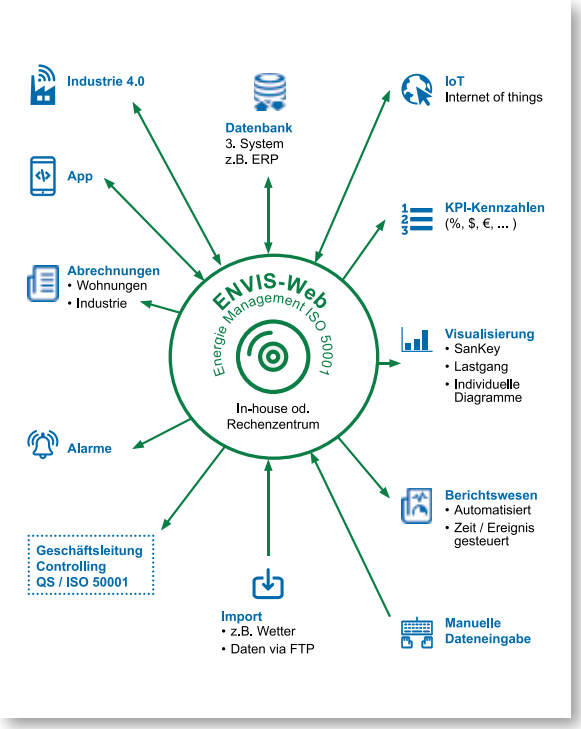
ENVIS Web ist eine nach EN ISO 50001 zertifizierte webbasierte Software, mit der ein laut Norm gefordertes Energiemanagementsystem (Erfassung sämtlicher Verbrauchsdaten und Nebenkostenabrechnungen) aufgebaut werden kann. Die Software wurde bereits vom deutschen Bundesamt für Wirtschaft in die Liste der förderfähigen Energiemanagementsysteme aufgenommen.

Eingreifen, unterstützen & implementieren

Die Software liefert die kontinuierliche Aufzeichnung aller Messdaten in SQL-Datenbanken. Damit lassen sich zeitliche Zuordnungen zu Ereignissen, wie Netzunterbrechungen, Spannungsschwankungen und Oberschwingungsbeurteilung treffen. Es unterstützt gleichzeitig Aktionen zur Steigerung der Versorgungssicherheit. Darüber hinaus lassen sich statistische Auswertungen aller automatisch oder manuell erfassten Daten durchführen. ENVIS besitzt auch eine Schnittstelle mit Export-Import-Funktion zu Excel-Dateien. Die Basisversion enthält als kostenloses Paket bereits das Monitoring der Energieeffizienz, der Netzqualität und die Online/Offline-Auslesung der Messgeräte. Gleichzeitig dient ENVIS als Programmiertool für die Konfiguration der UMD-Geräte.

ENVIS ermöglicht das Ergreifen von Maßnahmen für die Optimierung von Lastflüssen und Verbraucherverhalten. Somit unterstützt das System die Einführung und Fortführung von ISO 16427 und ISO 50001 zertifizierten Prozessen. Es erlaubt die Abrechnung nach Kostenstellen und Kennziffern und liefert damit eine transparente Analyse des Verbrauchsverhaltens. Somit gilt die Software als Smart Building Automation Solution und unterstützt die Betreiber von Gebäuden und Liegenschaften mit einem automatischen Reporting. Sie unterstützt alle UMD-Geräte und UMC-Blindleistungsregler sowie auch Fremdgeräte mit Modbuskommunikation.

Mit dem ENVIS Web wird der erste Schritt zu einem umfassenden Energiemanagement nach ISO 50001 gelegt. Die Koppelung an die übergeordnete Energiemanagement-Software kann in nur wenigen Minuten erfolgen. Die kontinuierliche Datenübertragung ist 256-Bit verschlüsselt. Für ein flexibles Energiemanagement steht eine webbasierte Portallösung zur Verfügung. Eine klassische Inhouse-Software kann auf Wunsch in die Kunden-IT-Umgebung (virtueller Server, Datenbankanbindung) implementiert werden. Projektdienstleistungen umfassen alle wichtigen Bausteine, die Aufnahme der Anforderungen und Bedürfnisse des Kunden, die Bestandsaufnahme der technischen Gegebenheiten, die Abstimmung mit Teilprojektierungen, Steuerung und Kontrolle während der Umsetzungsphase und fortlaufende Betreuung nach der Projektumsetzung. ■



Optimieren Sie die zur Verfügung stehende Energie.

INFO-BOX

Die Vorteile von ENVIS Web auf einen Blick

- Zertifiziert nach ISO 50001
- Kontinuierliche Datenauswertung
- Automatisiertes Berichtswesen
- Alarmierung
- Integration in bestehende Systeme
- Support & Update-Service
- Schnell einsatzbereit und in vorhandene IT-Landschaft integrierbar
- Unterstützt herstellerunabhängig gängige Messgeräte

Pri:Logy Systems GmbH
4061 Pasching, Neuhauserweg 12
Tel.: +43/7229/90201-40
g.fuerst@prilogy-systems.at
www.prilogy-systems.at

Fotos: Facilitycomfort • Bezahlte Anzeige

ENGINEERING TOMORROW Danfoss PRISMA Die Kreditversicherung. PALFINGER LIFETIME EXCELLENCE ABB Power and productivity for a better world™

Handwerk...zeug.

Besuchen Sie **PFERD**:
15. bis **18. März 2017**,
Halle **21** Stand **260**.

VERTRAU BLAU

PFERD bietet die Kombination von Qualitätswerkzeugen, Antrieben und individueller Beratung, die Sie zur optimalen Lösung Ihrer Aufgaben im Bereich der Oberflächenbearbeitung und des Trennens von Werkstoffen benötigen. Das Produktprogramm umfasst mehr als 7.500 Werkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungen von grob bis spiegelpoliert und zum Trennen.

Informationen zu unseren innovativen Produkten und Dienstleistungen finden Sie auf unserer Webseite.

PFERD-Rüggeberg GmbH · Prinz-Eugen-Straße 17 · 4020 Linz · Tel. + 43 - 7 32 - 79 64 11-0 · info@pferd-rueggeberg.at

PFERD

www.pferd.com

Das Unternehmen UFH RE-cycling in Kematen/Ybbs leistet einen wertvollen Beitrag zu Ressourcenschonung und zum Klimaschutz.

Neuer Querstromzerspaner

Mit dem neuen Querstromzerspaner trägt das Unternehmen nachhaltig zum Klimaschutz bei.

Der neue Querstromzerspaner ist das Herzstück der Recyclinganlage und zerkleinert mit hoher Geschwindigkeit verschiedene Materialien – bis hin zu ganzen Haushaltsgeräten. Von Anfang bis Mitte Februar wurde die neue Maschine von Andritz Mewa in Rekordzeit installiert.

„Der Querstromzerspaner zerkleinert mit einer rotierenden Kette die vorentfrachteten Kühlgeräte, um daraus möglichst wertvolle Sekundärrohstoffe zu gewinnen, die in weiterer Folge zu über 90 Prozent stofflich verwertet werden. Damit leistet das Unternehmen einen wirksamen Beitrag zur Ressourcenschonung“, erklärt UFH RE-cycling-Betriebsleiter Gerhard Ungerböck.
Auch die UFH-Geschäftsführer Marion Mitsch und Helmut Kolba betonen: „Die UFH RE-cycling GmbH, ein Joint Venture von UFH Holding und Remondis, hat sich seit Betriebsbeginn im Jahr 2009 zum Vorzeigunternehmen in der Umweltbranche etabliert.“

Über das UFH

Die UFH Holding GmbH hat ihren Sitz in Wien. Unter ihrem Dach sind die UFH Elektroaltgeräte Systembetreiber GmbH und die UFH Altlampen Systembetreiber GmbH als Sammel- und Verwertungssysteme von Elektroaltgeräten tätig. Die UFH-Gruppe erzielte 2015 mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 10 Mio. Euro und betreute 767 Kunden.

Über Remondis

REMONDIS AG & Co. KG mit Sitz in Lünen (Deutschland) ist mit über 30.000 Mitarbeitern eines der weltweit größten privaten Dienstleistungsunternehmen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft. REMONDIS betreibt ein eigenes Anlagennetzwerk mit über 800 Anlagen und verfügt über Niederlassungen und Beteiligungen in 58 Ländern auf allen Kontinenten.
Die REMONDIS Electrorecycling GmbH betreibt europaweit insgesamt sieben Rückbauzentren für ausgediente Elektrogeräte und ist in Deutschland mit drei Anlagen vertreten. ■

www.ufhrecycling.at

Kühlmittellecks mit UV-Lichtquelle aufspüren

Integrierte LED-Taschenlampe

12916

35 Jahre VOLTCRAFT

VOLTCRAFT®

Infrarot-Thermometer IRU 500-12
- Temperaturmessung -30°C bis +500°C
- Integrierte UV-Lichtquelle
- Abstandsbestimmung mit 2. Laser

Best.-Nr. 1456277-2P

3 JAHRE HERSTELLER GARANTIE

CONRAD

Über 750.000 Technik-Artikel online:
www.business.conrad.at

What you see

is what is next.

See you at CeBIT!

20.–24. März 2017
Hannover ▪ Germany

cebit.de

5G

IoT

Cloud

Japan
CeBIT Partner Country 2017

Startups

VR

Drones

AI

Security

Deutsche Messe

Global Event for Digital Business

CeBIT

Hotel-Tipp

Abtauchen und entspannen im Tuffbad

Ein Quantum Heu: Auch das Team des Bond-Films „Spectre" wurde hier schon verwöhnt.

Im Almwellness-Resort Tuffbad befreien sich die Gäste auf natürliche Art und Weise in zehn verschiedenen Saunen von Giftstoffen oder lassen sich unter freiem Himmel von reinem Quellwasser massieren. Einzigartig sind die Behandlungen und Pauschalen rund um das Heu. Das Bergheu wird nur alle zwei Jahre in über 2.000 Meter Seehöhe auf dem Riebenkofel gemäht. Es besteht aus 120 verschiedenen Gräsern, Blüten und Kräutern. Die ätherischen Öle der kräftigen Heilpflanzen heilen über die Haut und die Atemwege. Eingesetzt wird das Heu dann auch im Winter im Kraxenofen, in Kräutersackerln, im Heubett oder bei den Heutreatments. Das Almwellness-Resort Tuffbad hat übrigens auch die Lizenz zum Verwöhnen: bei den Dreharbeiten zum James-Bond-Film „Spectre" logierte das Team im Hotel. Deshalb gibt es auch ein 007-Goldfinger-Face-Treatment und Pauschalen auf den Spuren des Agenten. **www.almwellness.com**

Mobile World Congress

35 heimische Aussteller auf IKT-Kongress

Am 2. März ging der Mobile World Congress 2017 in Barcelona erfolgreich zu Ende. Von den Rekordbesucherzahlen (108.000 laut Veranstalter) konnten auch die österreichischen Teilnehmer profitieren. „35 heimische Top-Unternehmen zeigten erneut, dass auch ein kleines Land wie Österreich vor Innovationskraft und Unternehmergeist strotzt und großen Playern um nichts nachsteht", analysiert Robert Punkenhofer, österreichischer Wirtschaftsdelegierter in Barcelona. Die österreichischen Aussteller Daopay, FH Oberösterreich, guh, indoo.rs, Insider Navigation, Microtronics, MS.gis, nfotex, NTS Retail und Visocon konnten tausende Besucher an den Gruppenstand locken und mit ihren Produkten und Services überzeugen.

www.mobileworldcongress.com

Benefiz-Turnier

Automatisierungsbranche sucht Sponsoren

Am 19. Mai 2017 findet bereits zum 4. Mal das Charity-Turnier „Automation Golf Day" zugunsten sozial benachteiligter Kinder, Jugendliche und Familien statt. Der Veranstalter „care@automation" lädt wieder Sponsoren und Förderer ein und bietet dafür viele Möglichkeiten zur Unterstützung. Dazu werden erneut Firmen aus der Automatisierungs-, Elektronik- und Elektrobranche und deren Umfeld eingeladen, mit ihrem Sponsorbeitrag zum erfolgreichen Gelingen des Branchenevents beizutragen. Immerhin sind in den letzten Jahren 36.000,- Euro für Hilfsprojekte eingespielt worden. Darüber hinaus gibt es in diesem Jahr neben dem Golfturnier für Golfer und Nichtgolfer noch weitere Möglichkeiten diese Initiative zu unterstützen. Zum Beispiel als Fördermitglied in Form eines Jahresbeitrages. Als Gegenleistung winken 2for1 Gutscheine für Greenfees, Hotels oder Restaurants. Oder Geschenk-Gutscheine für Freunde, Familie, Kollegen und Geschäftspartner die zur Teilnahme am Turnier im Golfpark Metzenhof (OÖ) berechtigen. **www.automation-golf-day.at**

Shortcuts

Lockerung des Kündigungsschutzes

Am 2. März wurde die Lockerung des Kündigungsschutzes für neu eingestellte ältere Arbeitnehmer beschlossen. Ältere Arbeitnehmer haben bisher einen erhöhten Kündigungsschutz, der aber bei der Suche nach einem Job mehr schadet als nützt. Daher gilt der erhöhte Kündigungsschutz nicht mehr für mindestens 50-jährige Arbeitnehmer, die ab 1. 7. 2017 neu eingestellt werden. Martin Gleitsmann, Leiter der sozialpolitischen Abteilung in der WKÖ: „Das ist ein Schritt in die richtige Richtung, denn er erhöht die Chancen älterer Arbeitsloser, auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Mit dieser Lockerung fällt jetzt eine lange von uns kritisierte Hürde".Auch der verstärkte Einsatz der Eingliederungsbeihilfe besonders in der Altersgruppe 50+ habe sich in den letzten Jahren als probates Mittel zur Senkung der Arbeitslosigkeit erweisen, betont Gleitsmann. **www.wko.at**

Volksbank: neue Ausbildungswege

Die Volksbank Akademie, die Aus- und Weiterbildungseinrichtung der österreichischen Volksbanken, hat ihr Angebot erfolgreich auf die neue Blended-Learning-Methode umgestellt. Dabei werden Präsenzkurse, Praxistrainings und E-Learning sinnvoll miteinander kombiniert. Hierbei setzt die Akademie auf die Plattform „Moodle". Die ersten Ausbildungsprogramme im neuen Format sind im Februar gestartet, 38 weitere sollen heuer noch folgen. Die Nachfrage nach Blended Learning ist enorm. „Die Teilnehmer profitieren einerseits von der gewohnten sozialen Interaktion, können sich aber andererseits einen Großteil des Wissens zeitlich und räumlich flexibel über E-Learning-Formate aneignen", fasst Barbara Czak-Pobeheim, Geschäftsführerin der Volksbank Akademie, die Vorteile zusammen. Als Nächstes möchte die Volksbank Akademie mit Virtual-Reality-Brillen experimentieren. „Der Schulungsteilnehmer trainiert dabei in virtuellen Rollenspielen nicht nur Beratungsgespräche anhand von produktspezifischem Wissen, sondern auch seinen Sinn für Empathie", so Czak-Pobeheim. **www.volksbankwien.at**

ENGINEERING TOMORROW Danfoss PRISMA Die Kreditversicherung. PALFINGER LIFETIME EXCELLENCE ABB Power and productivity for a better world™

Vor den Vorhang! Gero Niemeyer übernimmt die Funktion Geschäftsführer Finanzen bei T-Mobile Austria.

Niemeyer wird neuer CFO bei T-Mobile

T-Mobile/Marlena Köllß

Gero Niemeyer, 43, wird mit 1. April 2017 die Aufgabe des Geschäftsführers Finanzen (CFO) im Vorstand von T-Mobile Austria übernehmen. Er folgt Stefan Groß, der nach seiner erfolgreichen vierjährigen Amtsperiode eine neue Aufgabe im Konzern der Deutschen Telekom übernehmen wird. Niemeyer ist Absolvent der RWTH Aachen sowie des Imperial College London und seit 2005 im Konzern der Deutsche Telekom tätig. Zuletzt war er Geschäftsführer Kundenservice der Telekom Deutschland, der Schwestergesellschaft von T-Mobile Austria.

Gero Niemeyer übernimmt ab ab 1. April die Funktion des Finanzchefs bei T-Mobile Austria.

„T-Mobile Austria ist in den letzten Jahren zu nachhaltigem Wachstum zurückgekehrt. Der österreichische Markt bleibt jedoch einer der härtesten Mobilfunkmärkte in Europa. Mit Gero Niemeyer haben wir einen der erfahrensten Manager der Telekom Deutschland für die Aufgabe gewinnen können, die weitere Entwicklung zu einem führenden Breitband-Anbieter Österreichs voranzutreiben“, erklärte Andreas Bierwirth, CEO der T-Mobile Austria. ■

www.t-mobile.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg

Trainer/innen, Berater/innen, Bibliothekar/innen – kann es gelingen, diese bunte Landschaft von Erwachsenenbildner/innen in einem Gemeinschaftsgarten zu vereinen? Mit der Weiterbildungsakadamie Österreich wurde die Idee wahr.

Die Idee vom gemeinsamen Wachsen

Im Jahr 2007 war die wba eine neue Idee: Vertreter/innen der 10 großen österreichweit tätigen Erwachsenenbildungsverbände und des Bundesinstituts für Erwachsenenbildung taten sich zum „Kooperativen System der österreichischen Erwachsenenbildung“ zusammen und gestalteten die wba.

Team der wba-Geschäftsstelle.

„Die Idee dahinter ist, dass erstmals und freiwillig für einen ganzen Sektor von Branchenvertreter/innen selbst Kompetenzstandards für die Beschäftigten entwickelt und definiert werden“, meint Dr. Michael Sturm, Geschäftsführer des Berufsförderungsinstitut Österreich und Vorsitzender des Kooperativen Systems. Mit der aktuellen Flüchtlingsbewegung ist die wertvolle Arbeit, die Erwachsenenbildner/innen leisten, ins öffentliche Bewusstsein gerückt – Stichwort: Integration, gesellschaftlicher Zusammenhalt und berufliche Eingliederung. Erwachsenenbildner/innen bringen unterschiedliche Aus- und Weiterbildungen, Erfahrungen und Fertigkeiten mit, einen branchenspezifischen Abschluss können sie bei der wba erwerben.

Innovation und Kontinuität

Der Gemeinschaftsgarten wba steht sowohl für Verbindlichkeit als auch Offenheit in der Erwachsenenbildung – vielleicht ist das auch das Geheimnis des Erfolges. Im letzten Jahrzehnt hat die wba mehr als 1.000 Zertifikate und 230 Diplome verliehen, an Erwachsenenbildner/innen aus Österreich und angrenzenden Ländern wie Deutschland, Italien oder der Schweiz. Die wba dankt allen Gärtner/innen und Mitgestaltern/innen der vergangenen 10 Jahre und blickt neugierig und voller Tatendrang auf die kommenden 10 Jahre. Rückblicke auf Geleistetes und Ausblicke auf Kommendes gewährt die wba bei einer Fachtagung am 23. November 2017 in Wien – save the date! ■

wba.or.at

ENGINEERING TOMORROW Danfoss
PRISMA Die Kreditversicherung.
PALFINGER LIFETIME EXCELLENCE
ABB Power and productivity for a better world™

www.newbusiness.at

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

NEW BUSINESS

Alles, was Sie für Ihr Business brauchen!

MORE BUSINESS with NEW BUSINESS

DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

❏ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.

❏ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.

NEW BUSINESS, 1060 Wien, Otto-Bauer-Gasse 6, www.newbusiness.at